

Donnerstag, 29. Oktober 2020

# GEMEINDEANZEIGER

# Weisenbach

im Murgtal



Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach  
Diese Ausgabe erscheint auch online

## Lourdes Grotte in Au



**Fleißige Helfer befreien die Lourdes Grotte vom Bewuchs**



**Schmale Relaxliege der 72-Stunden-Aktion Am Wingert gestohlen**



**erstrahlt in neuem Glanz**

## Notdienste der Ärzte und Apotheken

### Allgemeinärztlicher Notfalldienst

**Telefon 116117** (Anruf kostenlos)

#### Notfallpraxis Baden-Baden,

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Str. 50, Freitag 19 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr  
Notfallpraxis Rastatt, Kreiskrankenhaus Rastatt, Engelstraße 39, Montag bis Donnerstag 19 bis 7 Uhr, Freitag 19 bis 8 Uhr, Samstag 8 bis 8 Uhr, Sonn- und Feiertage 8 bis 7 Uhr

### Augenärztlicher Notfalldienst

**Telefon 116117** (Anruf ist kostenlos). Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter [www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/](http://www.kvbawue.de/buerger/notfallpraxen/)

### Kinderärztlicher Notfalldienst

**Tel. 116117** (Anruf ist kostenlos)

Kinder Notfallpraxis Baden-Baden

Stadtklinik Baden-Baden, Balger Straße 50, Montag bis Donnerstag 19 bis 22 Uhr, Freitag 18 bis 22 Uhr, Samstag, Sonn- und Feiertage 8 bis 22 Uhr

### Zahnärztlicher Notfalldienst

Telefon 0621 38000810

Informationen zu Öffnungszeiten und Anschrift der jeweiligen Notfallpraxis finden Sie unter [www.kzvbw.de/site/service/notdienst](http://www.kzvbw.de/site/service/notdienst)

### Tierärztlicher Notfalldienst

Rufbereitschaft von Samstag 12 Uhr bis Montag 8 Uhr  
**31. Oktober/1. November** - Dr. Mastel, Langgewann 3, Bietigheim, Telefon 07245 918833

### Apotheken

#### Samstag, 31. Oktober

Murgtal-Apotheke, Gottlieb-Klumpp-Straße 12, Gernsbach, Telefon 07224 3806

#### Sonntag, 1. November

St. Laurentius-Apotheke, Murgtalstraße 85, Bad Rotenfels, Telefon 07225 1302

Alle Angaben ohne Gewähr!

#### IMPRESSUM

Amtsblatt der Gemeinde Weisenbach.

**Herausgeber:** Gemeinde Weisenbach, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach, Telefon 07224 9183-0, Fax 07224 9183-22, E-Mail: [buergermeisteramt@weisenbach.de](mailto:buergermeisteramt@weisenbach.de), [www.weisenbach.de](http://www.weisenbach.de).

**Druck und Verlag:** NUSSBAUM MEDIEN Weil der Stadt GmbH & Co. KG, 71263 Weil der Stadt, Merklinger Straße 20, [www.nussbaum-medien.de](http://www.nussbaum-medien.de).

**Verantwortlich** für den amtlichen Teil und alle sonstigen Verlautbarungen und Mitteilungen: Bürgermeister Daniel Retsch, Hauptstraße 3, 76599 Weisenbach.

**Verantwortlich** für den Anzeigenteil: Klaus Nussbaum, Merklinger Straße 20, 71263 Weil der Stadt.

Einzelversand nur gegen Bezahlung der ¼-jährlich zu entrichtenden Abonnementgebühr.

**Vertrieb** (Abonnement und Zustellung): G.S. Vertriebs GmbH, Josef-Beyerle-Straße 2, 71263 Weil der Stadt, Tel. 07033 6924-0, E-Mail: [info@gsvertrieb.de](mailto:info@gsvertrieb.de), Internet: [www.gsvertrieb.de](http://www.gsvertrieb.de)

## Rathaus auf einen Blick

### Unsere Öffnungszeiten

Die Mitarbeiter des Rathauses stehen Ihnen derzeit ausschließlich per Telefon oder Mail zur Verfügung -

Gerne können auch Besuchstermine individuell vereinbart werden.

### Die Durchwahlnummern der einzelnen Sachbearbeiter:

<b>Zentrale:</b>	9183 - 0
<b>Bürgermeister</b>	
Daniel Retsch	0151 61465400
<b>Büro des Bürgermeisters/Standesamt/Friedhofsamt</b>	
Manuela Frorath	9183 - 10
<b>Hauptamt/Ordnungsamt</b>	
Walter Wörner	9183 - 11
<b>Hauptamt/Gewerbeamt/Gemeindeanzeiger</b>	
Yvonne Krieg	9183 - 19
<b>Rechnungsamt</b>	
Werner Krieg	9183 - 12
<b>Gemeindekasse</b>	
Carolin Ebner	9183 - 13
<b>Steueramt/Grundbuchamt/Fahrkarten</b>	
Karin Falk	9183 - 14
<b>Einwohnermeldeamt/Passamt/Sozialamt/Rente</b>	
Nicole Klumpp	9183 - 15

### Weitere wichtige Rufnummern

<b>Kindergarten St. Christophorus</b>	Tel. 07224 67277
<b>Johann-Belzer-Schule</b>	Tel. 07224 2170
<b>Bauhof</b>	Tel. 07224 1008
<b>Wasserversorgung, Abwasser</b>	Tel. 0175 8476760
<b>Forst</b>	
Forstrevierleiter Dietmar Wetzel	Tel. 07224 67495
Sprechstunde im Rathaus	
donnerstags 16.30 – 17.30 Uhr	Tel. 07224 9183-0
<b>Polizei</b>	Tel. 110 ( <b>Notruf</b> )
Polizeiposten Gernsbach	Tel. 07224 3663
Polizeirevier Gaggenau	Tel. 07225 98870
<b>Feuerwehr/Rettungsdienst/Notarzt</b>	Tel. 112 ( <b>Notruf</b> )
Klinikum Mittelbaden - Balg	Tel. 07221 91-0
Klinikum Mittelbaden - Rastatt	Tel. 07222 389-0
Klinikum Mittelbaden - Bühl	Tel. 07223 81-0
<b>Giftnotruf</b>	Tel. 0761 19240
<b>Kath. Sozialstation</b>	
<b>Forbach-Weisenbach</b>	Tel. 07228 960575
<b>Kirchen</b>	
Katholisches Pfarramt Weisenbach	Tel. 07224 33 95
Katholisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2230
Evangelisches Pfarramt Forbach	Tel. 07228 2344
<b>Störungsdienst</b>	
Störungsstelle Wasserversorgung	
(außerhalb der Öffnungszeiten)	Tel. 0711 289646008
Störungsmeldestelle für Strom (Netze BW)	
	Tel. 0800 3629477
Störungsmeldestelle Gas (BN Netze)	Tel. 0800 2767767



## Nachruf

Die Gemeinde Weisenbach trauert um

### Theobald Krieg

der am 21. Oktober 2020  
im Alter von 81 Jahren verstarb.

Der Verstorbene war vom 1. März 2000 bis zum 31. Juli 2008 für die Pflege der Außenanlagen im Kindergarten Weisenbach sowie für die Sauberhaltung des Stadtbahnhaltepunktes Weisenbach verantwortlich.

Mit Theobald Krieg verliert die Gemeinde Weisenbach einen geschätzten und engagierten Mitarbeiter, der seine Arbeit mit Pflichtbewusstsein, Tatkraft und Zuverlässigkeit erfüllt hat.

Dies hat ihm Anerkennung und Wertschätzung erbracht.

Den Angehörigen des Verstorbenen sprechen wir unser tiefes Mitgefühl aus.

Die Gemeinde Weisenbach und der Gemeinderat danken Theobald Krieg für sein Wirken und würdigen seine Verdienste in ehrendem Gedenken.

Für die Gemeinde Weisenbach:



Daniel Retsch  
Bürgermeister

(**Bitte beachten:** Die Hygiene- und Abstandsregeln werden eingehalten. Es liegt eine Anwesenheitsliste zur Nachverfolgung bei einem Infektionsfall aus. Wir weisen nochmals auf die Maskenpflicht bei nicht ausreichendem Abstand hin!)

gez. Daniel Retsch, Bürgermeister

## Öffentliche Bekanntmachung von Widerspruchsrechten nach dem Bundesmeldegesetz und dem baden-württembergischen Ausführungsgesetz zum Bundesmeldegesetz

Zum 01. November 2015 trat das neue Bundesmeldegesetz in Kraft. Sie haben gemäß den §§ 36, 42 und 50 Bundesmeldegesetz (BMG) das Recht, gegen folgende Übermittlungen Widerspruch einzulegen:

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten aus Anlass von Alters- oder Ehejubiläen an Mandatsträger, Presse oder Rundfunk und gegen die Datenübermittlung an das Staatsministerium

Verlangen Mandatsträger, Presse oder Rundfunk Auskunft aus dem Melderegister über Alters- oder Ehejubiläen von Einwohnern, darf die Meldebehörde nach § 50 Abs. 2 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Auskunft erteilen über Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad, die Anschrift sowie das Datum und die Art des Jubiläums. Dies erfolgt in Weisenbach ab dem 70. Lebensjahr in 5 Jahresabschnitten, ab dem 90. Geburtstag jährlich und Ehejubiläen ab dem 50. Ehejubiläum (Goldene Hochzeit).

Die Gemeinde übermittelt darüber hinaus gemäß § 12 der Meldeverordnung dem Staatsministerium zur Ehrung von Alters- und Ehejubilaren durch den Ministerpräsidenten Daten der Jubilarinnen und Jubilare aus dem Melderegister. Davon umfasst sind zum Beispiel der Familienname, gegebenenfalls auch abweichende Geburtsnamen, Vornamen unter Kennzeichnung des gebräuchlichen Vornamens (Rufname), Doktorgrad, Geschlecht, derzeitige Anschrift (Haupt- und Nebenwohnung) sowie das Datum und die Art des Jubiläums.

### Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Parteien, Wählergruppen u.a. bei Wahlen und Abstimmungen

Gemäß § 50 Abs. 1 Bundesmeldegesetz (BMG) in der seit 1. November 2015 geltenden Fassung darf die Meldebehörde Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen im Zusammenhang mit Wahlen und Abstimmungen auf staatlicher und kommunaler Ebene in den sechs der Wahl oder Abstimmung vorangehenden Monaten Gruppenauskünfte aus dem Melderegister erteilen. Die Auswahl ist an das Lebensalter der betroffenen Wahlberechtigten gebunden (z. B. zwischen dem 30 und 39. Lebensjahr). Die Auskunft umfasst gem. § 44 Abs. 1, Satz 1, den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschrift, sofern die Person verstorben ist, auch diese Tatsache. Die Geburtsdaten der Wahlberechtigten dürfen dabei nicht mitgeteilt werden. Die Person oder Stelle, der die Daten übermittelt werden, darf diese nur für die Werbung bei einer Wahl oder Abstimmung verwenden und hat sie spätestens einen Monat nach der Wahl zu löschen oder zu vernichten.

## Amtliche Bekanntmachungen

### Amtliche Bekanntmachung zu der Sitzung des Gemeinderates am Donnerstag, 5. November 2020 um 19 Uhr in der Festhalle Weisenbach

Die am **Donnerstag, 5. November 2020, um 19 Uhr in der Festhalle Weisenbach** stattfindende Sitzung des Gemeinderates, zu der die Bevölkerung recht herzlich eingeladen wird, hat folgende

Tagesordnung

1. Bürgerfragestunde
2. Bekanntgaben
3. Erhalt der Infrastruktur in der Gemeinde Weisenbach
  - Brücke „Untere Schlechttau“
  - Aktueller Zustand der Brücke
  - Beratung und Beschlussfassung zum Bau einer temporären Behelfsbrücke über die bestehende Brücke
4. Einbringung, Beratung und Beschlussfassung des Nachtragshaushaltsplanes und der Nachtragshaushaltssatzung 2020
5. Kindergarten St. Christophorus Weisenbach:
  - Anpassung der Elternbeiträge ab 1. Januar 2021
6. Information
7. Anfragen aus der Mitte des Gemeinderates

### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten zum Zwecke der Information der Unionsbürgerinnen und Unionsbürger bei Wahlen und Abstimmungen**

Bei Wahlen und Abstimmungen, an denen auch ausländische Unionsbürgerinnen und Unionsbürger teilnehmen können, dürfen die Meldebehörden die in § 44 Absatz 1 Satz 1 Bundesmeldegesetz (BMG) bezeichneten Daten (Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften sowie, sofern die Person verstorben ist, diese Tatsache) sowie die Angaben über Staatsangehörigkeiten dieser Unionsbürgerinnen und Unionsbürger nutzen, um ihnen Informationen von Parteien, Wählergruppen und anderen Trägern von Wahlvorschlägen zuzusenden, vgl. § 2 Absatz 3 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz (BW AGBMG).

### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an eine öffentlich-rechtliche Religionsgesellschaft**

Die Meldebehörde übermittelt die in § 42 des Bundesmeldegesetzes (BMG, § 6 des baden-württembergischen Ausführungsgesetzes zum Bundesmeldegesetz und § 18 Meldeverordnung) aufgeführten Daten der Mitglieder einer öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft an die betreffenden Religionsgesellschaften. Die Datenübermittlung umfasst auch die Familienangehörigen (Ehegatten, minderjährige Kinder und die Eltern von minderjährigen Kindern), die nicht derselben oder keiner öffentlich-rechtlichen Religionsgesellschaft angehören. Die Datenübermittlung umfasst zum Beispiel Angaben zu Vor- und Familiennamen, früheren Namen, Geburtsdatum und Geburtsort, Geschlecht oder derzeitige Anschriften.

### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an Adressbuchverlage**

Die Meldebehörde darf gem. § 50 Absatz 3 des Bundesmeldegesetzes (BMG) Adressbuchverlagen zu allen Einwohnern, die das 18. Lebensjahr vollendet haben, Auskunft erteilen über den Familiennamen, Vornamen, Doktorgrad und derzeitige Anschriften. Die übermittelten Daten dürfen nur für die Herausgabe von Adressbüchern (Adressenverzeichnis in Buchform) verwendet werden.

### **Widerspruch gegen die Übermittlung von Daten an das Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr**

Nach § 58 b des Soldatengesetzes können sich Frauen und Männer, die Deutsche im Sinne des Grundgesetzes sind, verpflichten, freiwilligen Wehrdienst zu leisten, sofern sie hierfür tauglich sind. Zum Zweck der Übersendung von Informationsmaterial übermitteln die Meldebehörden dem Bundesamt für das Personalmanagement der Bundeswehr aufgrund von § 58c Absatz 1 Satz 1 des Soldatengesetzes jährlich bis zum 31. März folgende Daten zu Personen mit deutscher Staatsangehörigkeit, die im nächsten Jahr volljährig werden: Familiennamen, Vornamen und die gegenwärtige Anschrift.

### **Widerspruch**

Die Betroffenen können der Veröffentlichung bzw. Übermittlung ihrer Daten widersprechen. Auf dieses Recht wird hiermit hingewiesen. Der Widerspruch ist beim Bürgermeisteramt Weisenbach, Meldeamt, Hauptstr. 3, 76599

Weisenbach, schriftlich zu stellen.

Der Widerspruch gegen die Datenübermittlung an eine öffentlich-rechtliche Religionsgemeinschaft verhindert nicht die Übermittlung von Daten, die für die Zwecke des Steuererhebungsrechts benötigt werden.

Der Widerspruch gilt bis zu seinem Widerruf.

Sofern früher ein entsprechender Antrag gestellt wurde, bedarf es keines erneuten Antrags.

Weisenbach, 05. Oktober 2020

gez. Daniel Retsch, Bürgermeister

## **Amtliche Nachrichten**

### **Fleißige Helfer bei der Lourdes-Grotte**



Am Dienstag, 20. Oktober befreite eine kleine Rentnergruppe, bestehend aus Gottfried Lang, Friedbert Wörner, Helmut Böhringer und Reinhold Debelt die Lourdes Grotte in Au von dem Bewuchs. Diese Arbeiten werden bereits seit einigen Jahren in einem zweijährigen Rhythmus von den genannten sowie von weiteren Rentnern erledigt. Bürgermeister Daniel Retsch dankte den Rentnern für ihre Arbeit und brachte ihnen Brezeln und etwas Flüssiges zur Stärkung mit.

### **Informationen zur Lourdes-Grotte:**

Die Lourdes-Grotte wurde im Jahr 1896 vom Mauermeister Ludwig Krieg erbaut. Dieser erhielt für seine Leistungen den Erlös aus dem Opferstock. Die Eheleute Johannes Irth stifteten das zugehörige Baumaterial.

Der Grotte war eine offene Holzkapelle vorgebaut, die bis 1956 (Bau der Filialkirche Maria Königin) als Gebetsstätte für Rosenkranzgebete, Betstunden für Verstorbene, für Andachten und kleine Wallfahrten diente. Sie entwickelte sich in ihrer Besonderheit am Ortseingang zu einer Art Dorfheiligtum. An den Sonntagnachmittagen hielt man Privatanachten ab, und wenn ein Toter im Dorf lag, kam man hier zur Betstunde zusammen. Während des 1. Weltkrieges wurde die Grotte deshalb besonders stark frequentiert.

Einer Straßenverbreiterung musste die Holzkapelle 1966 weichen. Die Grotte stand nun ohne Dach da und es kam zu Witterungsschäden. Deshalb wurde sie 1984 gesperrt.

Engagierte Bürger stellten in Eigenarbeit und mit Spenden der Einwohnerschaft in den Jahren 1986/1987 den Erhalt mit der jetzigen Überdachung sicher. Die beiden Statuen

„Maria und Bernadette“ wurden restauriert. 2006 erfolgten erneut Instandhaltungsarbeiten.

Heidi Hörth pflegt seit vielen Jahren mit viel Engagement den "Innenraum" der Grotte und sorgt für den entsprechenden Blumenschmuck.

## **Zusammenhalt gefragt!**

### **Rapide Zunahme der Fallzahlen Covid-19 –**

#### **Alle sind aufgefordert, die Beschränkungen einzuhalten**

Schon in den vergangenen Wochen mussten europaweit steigende Fallzahlen des Coronavirus festgestellt werden. Eine nicht unerhebliche Anzahl an Mitbürgerinnen und Mitbürgern waren als sogenannte Reiserückkehrer davon betroffen und mussten zunächst in die Hausquarantäne bzw. sich testen lassen, um mit einem negativen Befund die Hausquarantäne abzuwenden.

Doch nachdem zunächst deutschlandweit nur einzelne Hotspots zu verzeichnen waren, hat sich der Virus nun flächenhaft verbreitet. Er bringt aktuell die Behörden, insbesondere die Gesundheitsämter an die Grenzen ihrer Belastbarkeit und bedingt dadurch kommt es heute schon zu Wartezeiten bei Test, Verzögerungen bei der Übermittlung der Testergebnisse bzw. der Kontaktaufnahme durch die entsprechenden Gesundheitsämter, sowohl was die infizierten Personen als auch die Kontaktpersonen betrifft.

Nachdem sich im Zuständigkeitsbereich des Gesundheitsamtes Rastatt zunächst der Stadtkreis Baden-Baden negativ entwickelte, haben auch die Zahlen im Landkreis Rastatt deutlichst zugenommen. Der Inzidenz-Wert (7-Tage-Inzidenz pro 100.000 Einwohner) stieg im Landkreis Rastatt mit Stand 26.10.2020, 16 Uhr, auf 95,5 und liegt damit deutlich über den Grenzen, welche das Land Baden-Württemberg in seinem Stufenplan vorgegeben hat. Selbst wir hier in Weisenbach leben nicht auf einer „Insel der Immunität“. So mussten bis Montag, 26.10.2020, 14 Uhr, zwei aktive Fälle neu verzeichnet werden, sodass die Gesamtzahl der bestätigten Fälle in Weisenbach auf 11 stieg. Im Bereich des Landkreises Rastatt mit dem Stadtkreis Baden-Baden sind zum gleichen Zeitpunkt insgesamt 308 aktive Fälle zu verzeichnen.

Das Infektionsgeschehen ist zunehmend diffus. Eine Eingrenzung ist schwierig, weswegen oftmals mit einem aktiven Fall zahlreiche Kontaktpersonenfälle einhergehen. Die Erhebung dieser Kontaktpersonen gestaltet sich daher zunehmend schwieriger.

Nachdem sich über die Sommermonate die Zahlen der Kontaktpersonen in Weisenbach in engen Grenzen hielten, haben diese nunmehr auch deutlich zugenommen.

Durch einen Positivfall an der hiesigen Johann-Belzer-Schule muss voraussichtlich eine ganze Klasse in Hausquarantäne. Die Erhebungen durch das Gesundheitsamt sind noch im Gange.

Während die Ermittlung der Inzidenzfälle und der Kontaktpersonen durch das Gesundheitsamt erfolgt, welches für die Infizierten und Kontaktpersonen der Stufe I auch mündlich eine Hausquarantäne ausspricht, ist die örtliche Polizeibehörde gefordert, diese Hausquarantäne schriftlich mit entsprechender Verfügung anzuordnen, was auch im Weisenbacher Rathaus zunehmend Arbeitskraft bindet.

Aufgrund des hohen 7-Tage-Inzidenz-Wertes hat das Landratsamt Rastatt am 26. Oktober 2020 eine Allgemeinverfügung erlassen, wonach die Sperrzeit für Schank- und Speisewirtschaften sowie für öffentliche Vergnügungsstätten ausgeweitet wurde von 23 Uhr bis zum darauffolgenden Morgen um 6 Uhr. In dieser Zeit ist der Ausschank, die Abgabe und der Verkauf von alkoholischen Getränken (auch außer Haus) verboten. Weitergehende Einschränkungen nach dieser Allgemeinverfügung betreffen Messen, wonach die Anzahl der tatsächlich gleichzeitig anwesenden Besucherinnen und Besucher in der Gestalt begrenzt wird, dass eine Mindestfläche von 10 qm pro Besucherin und Besucher bezogen auf die Ausstellungsfläche nicht unterschritten werden darf.

Ob und wie sich diese und die weiteren Einschränkungen wie z. B. die Reduzierung auf maximal 10 Personen bei Ansammlungen auf das Infektionsgeschehen auswirkt, bleibt abzuwarten.

Alle sind aufgefordert, ihren Beitrag zu leisten, denn wenn sich der Inzidenz-Wert nicht wieder verringert, muss mit weiteren Einschränkungen gerechnet werden.

Wir appellieren daher die gesamte Bevölkerung – seien Sie besonnen, beachten Sie die geltenden Regelungen und tragen durch Einhaltung der allseits bekannten Regeln wie Abstand halten, Maske tragen, Lüften etc. dazu bei, dass die Pandemie in Grenzen gehalten werden kann.

Vielen Dank für Ihre Unterstützung.  
Ihre Gemeindeverwaltung

## **Anschluss der Esselbronnenquelle an das Wasserleitungsnetz**

Die Gemeinde Weisenbach investiert in die eigene Wasserversorgungs-Infrastruktur. Nach der Untersuchung aller Quellen wurde am Quellschacht der Wetzsteinbrunnenquelle ein Wasserverlust festgestellt. Daher erfolgen in den nächsten Wochen Sanierungsarbeiten an diesem Quellschacht. Aus diesem Grund wird ab dieser Woche die Esselbronnenquelle an die Wasserversorgung angeschlossen. Die Esselbronnenquelle versorgt unter anderem den „Kriebstein-Brunnen“ sowie den Wasserspielbereich auf dem Spielplatz im Baugebiet „Birket“. Diese können ab sofort nicht mehr versorgt werden. Wir bitten um Verständnis.

Ihre Gemeindeverwaltung

## **Häckselmaterial aus der Rodungsmaßnahme im Latschigbachtal**

In Verbindung mit den geplanten Baumaßnahmen zur Verbesserung der Feldwegesituation im Latschigbachtal im Rahmen der Flurneuordnung fanden in den letzten Tagen Rodungsarbeiten statt. Zahlreiche Einzelbäume auf Offenlandflächen, welche nicht nur die Optik, sondern auch die Durchlüftung des Tales beeinträchtigten, wurden nach Abstimmung der Flurneuordnungsbehörde mit den jeweiligen Eigentümern gerodet.

Das dabei angefallene Astwerk wurde durch den Betrieb

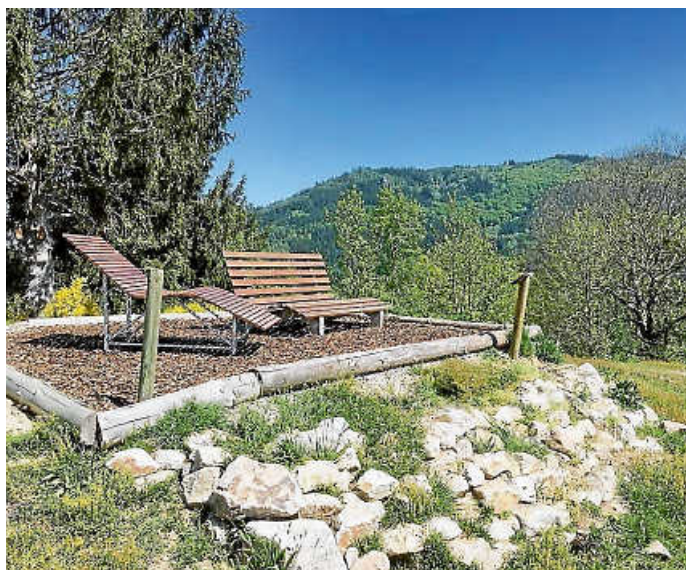


Sven Strobel verhäckselt. Am unteren Zufahrtsweg zum Latschigbad (ehemalige Containeranlage) hat Sven Strobel entsprechendes Häckselmaterial (aus Fichten- bzw. Tannenreisig) zur Abholung bereitgelegt. Wer für Garten oder Anlagen rund ums Haus entsprechendes Häckselmaterial benötigt, darf sich gerne dort bedienen.

### Ehrenamtliches Engagement mit Füßen getreten – Ruhebänke geklaut

Vom 24. bis 26. Mai 2019 war eine überaus große Schar Jugendlicher im Rahmen der 72-Stunden-Aktion in Weisenbach tätig und hat an drei prägnanten Orten mit entsprechenden Aussichten Platzbereiche angelegt und Ruhebänke geschaffen. Viel Lob und Anerkennung konnten die Jugendlichen hierfür erfahren.

Doch nun wurde dieses soziale Engagement mit Diebstahl „belohnt“. Vermutlich am Wochenende, im Zeitraum 16. bis 18. Oktober 2020 wurde am Aussichtspunkt „Am Wingert“ eine der beiden Sonnenliegen „geklaut“.



Es handelt sich um die schmale Relax-Liege, wie auf dem Bild ersichtlich. Sollte sich hier jemand diese nur „ausgeliehen“ haben, so würden sich die rund 45 Kinder und Jugendlichen, die Verantwortlichen der Aktion aber auch die Gemeinde Weisenbach freuen, wenn die Bank in den kommenden Tagen sich wiederum an ihrem angestammten Platz „einfinden würde“.

Für den Fall, dass die Bank nicht mehr auftaucht, wurde bereits Strafanzeige wegen Diebstahls erstattet. Sollte die Bank in irgendeinem Privatgelände gesehen werden, so wäre die Verwaltung für entsprechende Hinweise dankbar.



**DIE BÜCHEREI**

Im Belzerhaus  
Weisenbach  
Telefon 9947720

**Öffnungszeiten:**  
Sonntag  
11.15 - 12.15 Uhr  
Mittwoch,  
16 - 19 Uhr

**Ausleihe kostenlos!**

### Infos aus der Partnergemeinde San Costanzo Corona lähmt in diesem Jahr das Partnerschaftsjubiläum Videokonferenz mit den italienischen Freunden aus der Partnergemeinde San Costanzo.



Auch wenn man mit der Partnergemeinde San Costanzo das ganze Jahr hindurch in regem Kontakt war und auch das Geschehen rund um Corona verfolgt hat (wir berichteten in den vergangenen Gemeindeanzeigern) konnten leider die Partnerschaftsaktivitäten, so auch das Partnerschaftsjubiläum zum 20-jährigen Bestehen der Partnerschaft mit San Costanzo im September dieses Jahres nicht durchgeführt werden.

Um sich dennoch ein wenig nahe zu sein haben die beiden Arbeitskreise sowie die Bürgermeister Sorcinelli und Retsch der Partnergemeinden San Costanzo und Weisenbach am vergangenen Donnerstagabend eine Videokonferenz durchgeführt. Über Google Meet haben sich verschiedenen Akteure der Partnerschaft zusammengeschaltet und miteinander ausgetauscht. Für die deutschen Teilnehmer übersetzten Rosalba Krieg und Manuela Frorath. Alle Beteiligten freuten sich über den Austausch mit Blickkontakt. Man bekräftigte den Zusammenhalt vor allem auch in diesen schweren Zeiten und hofft auf beiden Seiten auf ein baldiges Wiedersehen. San Costanzo hat derzeit 5 positive Corona-Fälle, allerdings muss niemand im Krankenhaus behandelt werden. San Costanzo direkt war glücklicherweise auch in den letzten Monaten nicht so stark betroffen und hat einen enormen Zusammenhalt in der Gemeinde bewiesen, in dem sie sich gegenseitig Hilfen gegeben haben und ein enormes Netzwerk verschiedener Aktivitäten aufgebaut haben. Bürgermeister Filippo Sorcinelli machte die Teilnehmer der Videokonferenz auf eine Erklärung aufmerksam, die beide Bundespräsidenten der Länder Italien und Deutschland, Sergio Mattarella und Frank-Walter Steinmeier verfasst und unterzeichnet haben und in der sie die nahezu 800 deutsch-italienischen Partnergemeinden besonders hervorheben und die hervorragende europäische grenzüberschreitende Zusammenarbeit würdigen. Der genaue Text der beiden Bundespräsidenten kann man auf der Homepage des Bundespräsidenten unter <https://www.bundespraesident.de/SharedDocs/Pressemitteilungen/DE/2020/07/200728-DEU-ITA-Partnerkommunen-Schreiben.html> nachlesen. Die Teilnehmer von Weisenbach und San Costanzo sind miteinander verblieben, dass sie weiterhin in regem Kontakt verbleiben. Eventuell kann man an Ostern etwas mehr über die Corona-Lage sagen und setzt sich dann wegen eines neuen Termins für die Partnerschaftsfeierlichkeiten in Verbindung.

### Heutige Rathaussprechstunde des Försters entfällt

Die heutige Rathaussprechstunde des Forstrevierleiters Dietmar Wetzel im Rathaus Weisenbach findet nicht statt. Wir bitten um Beachtung.

## Ackerschlepper-Termine im Herbst 2020 der TÜV-Prüfstelle Rastatt

Der TÜV SÜD Auto Service den Kleinbauern im Murgtal die Hauptuntersuchung (TÜV-Prüfung) für Ackerschlepper in ihrer näheren Umgebung an. Den Traktorbesitzern soll damit eine längere Anfahrt zum TÜV Service Center erspart bleiben.

Der Untersuchungstermin für Weisenbach ist am:

**Freitag, 6. November 2020, von 8.30 bis 11.00 Uhr bei den Vereinsräumen der Sporthalle Weisenbach.**

Die TÜV-Prüfer freuen sich, wenn die Fahrzeuge möglichst rechtzeitig bereit stehen.

Es gelten die allgemeinen Corona-AHA-Regeln. (Abstand - Hygiene - Alltagsmaske)

## Grundrente: Die Einkommensanrechnung

Bei der Grundrente findet eine Einkommensprüfung statt. Als Einkommen sollen die eigene Rente und weiteres zu versteuerndes Einkommen berücksichtigt werden. Dieses wird vom Finanzamt festgestellt und der Deutschen Rentenversicherung automatisch mitgeteilt. Maßgebend ist grundsätzlich das Einkommen des vorvergangenen Kalenderjahres, im Jahr 2021 also das Einkommen des Jahres 2019. Steuerfreie Einnahmen wie beispielsweise Einnahmen aus einer ehrenamtlichen Tätigkeit und aus einer pauschal besteuerten geringfügigen Beschäftigung (Minijob) bleiben ebenso wie Vermögen unberücksichtigt.

Dabei erhalten den Grundrentenzuschlag in voller Höhe nur diejenigen Rentnerinnen und Rentner, die im Jahr 2021 als Alleinstehende ein Monatseinkommen unter 1.250 Euro oder als Ehepaar unter 1.950 Euro zur Verfügung haben. Wenn das Einkommen darüber liegt, wird es zu 60 Prozent angerechnet. Ab einem Monatseinkommen von 1.600 Euro beziehungsweise 2.300 Euro bei Ehepaaren wird der übersteigende Betrag zu 100 Prozent auf den Grundrentenzuschlag angerechnet. Da diese Freibeträge an den aktuellen Rentenwert der gesetzlichen Rentenversicherung gekoppelt sind, werden sie jedes Jahr angepasst.

Für weitere Informationen hat die DRV im Internet eine spezielle Themenseite rund um die Grundrente unter <http://www.deutsche-rentenversicherung.de/grundrente> eingerichtet. Dort finden Interessierte auch die Broschüre „Grundrente: Fragen und Antworten“ zum Herunterladen.

## Energietipp der Energieagentur Mittelbaden in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg

**Effizienzklasse E statt A+++:** Neue Energielabel für Elektrogeräte kommen

**Ab März 2021**

**gelten neue Effizienzlabel für einige Elektrogeräte. In der Regel werden die dann deutlich schlechter bewertet. Schon jetzt legen sie einige Hersteller in die Kartons - und sorgen für Verwirrung.**



Das Wichtigste in Kürze:

- Für Geschirrspüler, Waschmaschinen und kombinierte Waschtrockner, Kühl- und Gefriergeräte sowie elektronische Displays inklusive Fernseher und Monitore werden die Energieeffizienzlabel erneuert.
- Schon jetzt legen einige Hersteller beide Label in die Kartons ihrer Ware.
- Durch Umstellung der Messverfahren zeigen die neuen Label für die Geräte einen anderen Verbrauch.

Wer dieser Tage zum Beispiel einen Kühlschrank kauft, kann in der Verpackung einen verwirrenden Fund machen: Neben dem Energie-Effizienzlabel, das beim Kauf sichtbar war, kann ein zweites beiliegen, auf dem das Gerät anscheinend in eine viel schlechtere Klasse eingeordnet wird. Im Laden oder online stand Effizienzklasse A+++ am Kühlschrank, das zweite Label weist aber nur noch Klasse E und einen anderen Energieverbrauch aus. Dabei geht es allerdings mit rechten Dingen zu.

Grund für die doppelten Etiketten ist eine Umstellung, die eigentlich erst im März 2021 wirksam wird. Dann werden für viele Gerätearten neue Effizienzlabel eingeführt, die die alten ablösen. Es wird aufgeräumt mit Klassen wie A+++ und A++. Sie klingen zwar besonders energiesparend, werden aber bei vielen Gerätearten mittlerweile von fast allen aktuellen Modellen erreicht. Künftig gibt es deshalb wieder nur noch die Klassen A bis G.

Diese Umstellung bringt mit sich, dass die heutigen Modelle durchweg in schlechtere Klassen eingruppiert werden. So können sich zum Beispiel Kühlschränke, die vorher die Bestklasse A+++ erreicht haben, demnächst in der Klasse E wiederfinden. Die neuen Labels kommen zunächst für Geschirrspüler, Waschmaschinen und kombinierte Waschtrockner, Kühl- und Gefriergeräte sowie elektronische Displays inklusive Fernseher und Monitore. Dass Sie trotz der erst im März erfolgenden Umstellung jetzt schon die neuen Labels zu Gesicht bekommen, liegt an den Vorbereitungs- und Lagerzeiten. Die Hersteller können nicht absehen, wann genau die Ware verkauft wird. In Geschäften oder online vor dem Kauf sichtbar sein dürfen die neuen Labels aber erst ab 1. März 2021.

Bleibt noch die Frage nach den unterschiedlichen Energieverbrauchs-Angaben auf zwei Labels für ein und dasselbe Gerät. Der Grund sind geänderte Messmethoden. Die neuen Angaben zum Jahresverbrauch sind zumindest etwas näher an der tatsächlichen alltäglichen Nutzung als die alten.

Die Energieagentur Mittelbaden bietet in Kooperation mit der Verbraucherzentrale Baden-Württemberg kostenlose Energieberatung an.

Corona-bedingt gibt es derzeit nur telefonische Beratung. Die nächsten Termine sind:

05.11.	Baden-Baden	13:00 - 17.00 Uhr
11.11.	Gaggenau	14:00 - 17:45 Uhr
18.11.	Bühl	14:00 - 17:45 Uhr
25.11.	Rastatt	14:00 - 17:45 Uhr
16.11.	Sinzheim	15:00 - 18.00 Uhr

Anmeldungen per Telefon unter 07222-381-3121 oder per E-Mail unter [kontakt@energieagentur-mittelbaden.de](mailto:kontakt@energieagentur-mittelbaden.de).

Weitere Beratungsangebote finden Sie bei der Energieagentur Mittelbaden gGmbH, Ihrem Ansprechpartner für Klimaschutz und Energieeffizienz, unter [www.energieagentur-mittelbaden.de](http://www.energieagentur-mittelbaden.de)

Weisenbach ist Teil des Energieeffizienz-Netzwerks Regio-ENERGIE. Bis 2030 wollen wir 30% unserer Treibhausgasemissionen einsparen.

## Sperrmüllbörse

In der „Sperrmüllbörse“ haben die Leser jede Woche die Möglichkeit, Möbel, Hausrat, sperrige Gegenstände, die nicht mehr gebraucht werden, aber noch zu gebrauchen sind, an dieser Stelle anzubieten, soweit sie verschenkt werden.

„Anzeigenwünsche“ können schriftlich beim Bürgermeisteramt abgegeben werden.

### Angebot der Woche

- Komplettes Schlafzimmer, hell furniert; Wohnzimmer-Schrankwand, Couch; Schreibtisch; Kinder-Kleiderschrank; Garderobe, Telefon 0173 9870459
- Schwarzes schlichtes Holzbett, gut erhalten, schon abgeschlagen, 2 x 1,80 m, Telefon 50104
- Heizlüfter; fünf Papierlaternen; Telefon 40894

## Volkshochschule



### Bald beginnende Kurse

#### Englisch - Vorbereitung auf die Realschulprüfung

Teil 1 - Schwerpunkte: Hörverstehen, Dolmetschen etc.

#### P46694JWE - Weisenbach

Andreas Domes

8-mal dienstags, voraussichtlich ab 10.11.2020,  
18:00 - 19:30 Uhr

Johann-Belzer-Schule,

EUR 43,00 bei 11 - 20 TN / EUR 63,00 bei 8 - 10 TN /

EUR 82,00 bei 6 - 7 TN

(Kursentgelt bereits ermäßigt; zzgl. EUR 5,00 Unterrichtsmaterial)

#### Mangas - Kurs für Kinder ab 10 Jahren

In diesem Kurs werden wir unsere Kreativität und Fantasie mit Mangas (Comics) entdecken und entwickeln. Wir werden die Ausdrucksmöglichkeiten, die in der Mangakultur stecken, genauer kennenlernen.

Nachdem wir erst Selbstportraits und andere Figuren zeichnen, probieren wir am Ende eine eigene kurze Story zu erstellen. Wir überlegen, wie man die Geschichte visuell darstellen kann, wie man die einzelnen Bilder und Szenen zusammenstellt und wie daraus eine spannend erzählte Geschichte wird.

#### P27563JWE - Weisenbach

Gin Bahc

Samstag, 14.11.2020, 13:00 - 16:00 Uhr

Johann-Belzer-Schule,

EUR 13,00 bei 8 TN / EUR 17,00 bei 5 - 7 TN

(zzgl. Materialkosten für Tusche und Reispapier; Kursentgelt bereits ermäßigt)

Anmeldungen schriftlich mit dem VHS-Anmeldeformular entweder im Rathaus, Hauptstr. 3, oder bei der örtlichen Leiterin Ulrike Essig, Leimengrübstr. 9; Tel. 07224/7372 oder über das Internet unter [www.vhs-landkreis-rastatt.de](http://www.vhs-landkreis-rastatt.de)

## Vereinsnachrichten

### DRK Ortsverein Gernsbach

#### Jahreshauptversammlung für 2020 abgesagt

Aufgrund steigender Corona-Fallzahlen auch im Landkreis Rastatt wird die Jahreshauptversammlung des DRK Ortsvereins Gernsbach e.V., die für den 27.11.2020 terminiert war, abgesagt. Da in 2020 Vorstandswahlen auf der Tagesordnung standen, verbleibt der bisherige Vorstand in seiner jetzigen Besetzung bis 2021 im Amt.

Der neue Satzungsentwurf kann auf der Homepage des Ortsvereins eingesehen werden. In 2021 werden wir an einem Termin die Jahreshauptversammlung für 2019 nachholen und zusammen mit der Jahreshauptversammlung für 2020 abhalten.

Da unsere Aktiven zu den DRK-Einheiten des Bevölkerungsschutzes im Landkreis Rastatt zählen, wollen wir trotz des genehmigten Hygienekonzeptes das Ansteckungsrisiko bei der Jahreshauptversammlung nicht eingehen. Wir bitten um Verständnis.

#### Öffnungszeiten Kleiderkammer

Im November 2020 hat die Kleiderkammer folgende Annahmezeiten:

Montags von 16.00 – 18.00 Uhr

Dienstags von 9.00 – 11.00 Uhr

Ausgabe Donnerstag, den 12.11.2020  
sowie 26.11.2020  
von 9.00 – 11.00 Uhr.

Bitte unbedingt daran denken:

Das DRK Haus darf nur mit Mund-Nasenschutz betreten werden.

Immer ein Abstand von mindestens 1,5 m einhalten.

#### Blutspenden weiterhin dringend benötigt

Täglich werden für Patienten in Deutschland 15.000 Bluttransfusionen benötigt. Ohne ausreichende Anzahl an Blutspenden ist die Behandlung von Unfallopfern, Patienten mit Krebs oder anderen schweren Erkrankungen, Neugeborenen und vielen weiteren nicht sichergestellt. Die Corona-Pandemie stellt die Blutspendedienste jeden Tag vor neue Herausforderungen. Gerade jetzt ist es besonders wichtig: Nicht nachlassen und weiterhin Blut spenden! Aufgrund der begrenzten Haltbarkeiten von Blutpräparaten, werden Blutspenden kontinuierlich und dringend benötigt, um auch weiterhin sicher durch die Herbst- und Wintermonate zu gelangen.

Das DRK lädt Sie zum nächsten Blutspendetermin am **Donnerstag, 12.11.2020, von 14:30 bis 19:30 Uhr, Stadthalle Gernsbach, Badener Str. 1, 76593 Gernsbach** ein.



**Blutspenden. Mit Abstand sicher.**

Auch in „Corona-Zeiten“ ist die Blutspende sicher. Blutspendetermine werden beim DRK unter Kontrolle und in Absprache mit den Aufsichtsbehörden unter den höchsten Hygiene- und Sicherheitsstandards durchgeführt.

**Wichtige Neuerung: Online-Terminreservierung**

Um in den genutzten Räumlichkeiten den erforderlichen Abstand zwischen allen Beteiligten gewährleisten zu können und Wartezeiten zu vermeiden, findet die Blutspende ausschließlich mit vorheriger Onlineterminreservierung statt. Hier finden Sie Ihren Blutspendetermin: <https://terminreservierung.blutspende.de/m/gernsbach-stadthalle>

Bei Fragen rund um die Blutspende oder bei Problemen mit der Terminreservierung steht Ihnen die kostenfreie Service-Hotline unter **0800 1194911** zur Verfügung. Wie auch sonst gilt: Gehen Sie nur zur Blutspende, wenn Sie sich gesund und fit fühlen. Menschen mit Erkältungssymptomen (Husten, Schnupfen, Heiserkeit, erhöhte Körpertemperatur) werden nicht zur Blutspende zugelassen. Wenn Sie Kontakt zu einem Coronavirus-Verdachtsfall hatten oder sich in den letzten Wochen in einem Risikogebiet aufgehalten haben, müssen Sie bitte bis zur nächsten Blutspende vier Wochen pausieren. Zusätzliche Informationen finden Sie auch unter [www.blutspende.de/informationenzum-coronavirus](http://www.blutspende.de/informationenzum-coronavirus)

**Freizeitclub Weisenbach****Spielergebnisse SV Neusatz gegen FCW****1./2. Mannschaft Herren FC Weisenbach****Ergebnisse Spieltag 25.10.2020**

- |   |     |
|---|-----|
| 1. Herren: SV Neusatz - FC Weisenbach       | 3:0 |
| 2. Herren: SV Neusatz II - FC Weisenbach II | 2:1 |

**Nächster Spieltag am Sonntag, 01.11.2020**

- |  |
|--|
| 1. Herren: FC Weisenbach - SV Michelbach am Sonntag, den 01.11.2020 um 14.30 Uhr       |
| 2. Herren: FC Weisenbach II - SV Michelbach II am Sonntag, den 01.11.2020 um 12.45 Uhr |

**E-Jugend****Ergebnisse Spieltag 17.10.2020**

- |  |            |
|--|------------|
| Kuppenheim - SG Forbach/Weisenbach   | 5:1 (3:1)  |
| Torschütze für Forbach/Weisenbach: Martin Kuppenheim II - SG Forbach/Weisenbach II | 11:0 (3:0) |

**Nächster Spieltag der E-Jugend am 7.11. um 13.30 Uhr in Weisenbach**

SG Forbach/Weisenbach - VFR Bischweiler

**Kolpingsfamilie Weisenbach****Vorankündigung Generalversammlung**

Sofern es die Corona-Situation zulässt, findet unsere diesjährige Generalversammlung am **Samstag, 05.12.2020, um 17 Uhr im Gasthaus „Krone“** statt. Der Kolping-Gedenkgottesdienst findet am 6.12.2020 statt. Weitere Informationen folgen.

**Nachbestellung Vereins-Poloshirts**

Es besteht wieder die Möglichkeit zur Nachbestellung unserer Vereins-Poloshirts. Ein Poloshirt (Frauen oder Herren) kann zum Stückpreis von 29 € erworben werden. Bestellungen

gen können bis Ende November bei Dennis Bleier unter der Nummer 0176 40439502 (an Wochenenden bitte nicht vor 10 Uhr) oder per E-Mail an [DennisBleier@web.de](mailto:DennisBleier@web.de) aufgegeben werden.

**Schützenverein Weisenbach****Königsschießen 2020 im Kleinkaliber**

Letzte Möglichkeit zur Teilnahme am diesjährigen Königsschießen 2020 besteht am Sonntag, 8. November, zwischen 10:00 - 12:00 Uhr. Beim Königsschießen wird aus zwei Wertschüssen der beste Schuss gewertet, sodass auch unsere passiven Vereinsmitglieder, die wir hiermit recht herzlich zur Teilnahme einladen, sehr gute Chancen auf die Königswürde 2020 haben.

Die Siegerehrung des Schützenkönigs/-in findet am Samstag, 5. Dezember, ab 19:00 Uhr im Rahmen der Weihnachtsfeier und der Ehrung der Vereinsmeister im Gasthaus zum „Grünen Baum“ statt.

**Schwimmbadverein Latschigbad Weisenbach****Altpapiersammlung**

Am Samstag, den 31. Oktober 2020, sammelt der Schwimmbadverein Altpapier in Weisenbach. Wir starten pünktlich um 9 Uhr und bitten, das Altpapier frei von artfremden Gegenständen gut sichtbar am Straßenrand bereit zu stellen. Für Selbstanlieferer: Es werden Container auf dem Weisenbacher Festplatz und in der Bachwiese bereitgestellt.

Wer jetzt schon Altpapier abgeben möchte, bzw. keine Möglichkeit zum Unterstellen hat, kann sich gerne beim Verein melden. Wir nehmen schon jetzt Sammlungen entgegen.

**Turnverein Weisenbach, Abt. Tischtennis****Spielberichte**

Einen klaren 10:2-Sieg gelang der 1. Herrenmannschaft in der Landesliga gegen den Tabellenletzten TTF Kappel. Da ab diesem Wochenende in allen Tischtennisligen wegen der neuen Coronasportverordnung kein Doppel mehr gespielt werden darf, sondern nur noch alle Einzel ausgetragen werden, führten die Weisenbacher Herren nach 5 Einzelpartien mit 5:0. Danach verkürzten die Gäste mit einem Sieg auf 5:1 und konnten aber den sicheren 9:2-Erfolg für Weisenbach nicht verhindern. Ungeschlagen mit je 2 Einzelsiegen blieben Gerhard Egner, Michael Schweikert, Attila Vig und Jürgen Burkhardt. Je einen Sieg steuerten Patrick Kühn und Frank Kalmbacher bei.

Viel spannender ging es bei den Damen I im Auswärtsspiel beim TTV Gamshurst zu. Nachdem alle Einzel ausgespielt waren, endete das Spiel mit einem gerechten 6:6-Unentschieden. Dabei konnten die Weisenbacher Damen 4 Sätze mehr gewinnen als Gamshurst. Zu Beginn des Spiels sah es nach einem 1:4 Zwischenstand nicht sehr rosig aus, ehe die Weisenbacherinnen das Spiel drehen konnten und mit 5:4 in Führung gingen. Leider reichte es zum Schluss nicht zum doppelten Punktgewinn, aber mit dem Remis ist man auch zufrieden. Je zweimal konnten Monika Vig und Tanja Rath

punkten und je einmal gewannen Regina Roflik und Jasmin Langenbach. Damit liegen die Damen mit 3:5-Punkten in der Badenliga auf einem guten 6. Tabellenplatz.

Mit 9:1 gewann die 2. Herrenmannschaft in der Kreisklasse A ihr Spiel gegen die Spvgg Ottenau V. Damit belegen Mario Schweyda, Frank Fellmoser, Benno Fortenbacher, Nadja Wunsch, Volker Krieg und Steffen Egner mit 9:1-Punkten den 1. Tabellenplatz.

Ebenfalls Tabellenführer mit 5:1-Punkten ist die 2. Damenmannschaft in der Bezirksliga. Sie gewannen beim TTC Muggensturm mit 6:3, obwohl sie mit einem 0:2-Rückstand starteten. Danach holten sie auf 3:3 auf und verloren danach kein Spiel mehr. Nina Rath, Melanie Graf und Ramona Gaschler gewannen jeder 2 Einzel.

## Kirchliche Nachrichten

### Katholische Pfarrgemeinde

#### Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

**31.10.2020 bis 08.11.2020**

#### Vorabend- und Sonntagsgottesdienste der SE 31.10./01.11.2020

##### Samstag, 31. Oktober

17.00 WB **Vorabendmesse zum Sonntag**  
18.30 BB **Vorabendmesse zum Sonntag**

##### Sonntag, 1. November - Allerheiligen

8.45 LB **Hl. Messe**  
10.15 FB **Hl. Messe**

#### Kirchliche Nachrichten St. Wendelin, Weisenbach und Maria Königin, Au

**31.10.2020 - 08.11.2020**

##### Samstag, 31. Oktober

16.00 WB **Gräberbesuch**  
17.00 WB **Vorabendmesse zum Sonntag**

##### Sonntag, 1. November - Allerheiligen

13.30 AU Rosenkranzgebet  
14.00 WB Rosenkranzgebet  
15.00 AU **Gräberbesuch**

##### Montag, 2. November

8.30 AU **Hl. Messe zu Allerseelen**

##### Dienstag, 3. November

8.00 AU Rosenkranzgebet  
18.30 WB **Hl. Messe**

##### Mittwoch, 4. November

8.30 AU **Hl. Messe** zum Dank

##### Donnerstag, 5. November

8.05 WB **Schülergottesdienst**

#### Freitag, 6. November

8.00 WB Rosenkranzgebet  
8.00 AU Rosenkranzgebet

#### Sonntag, 8. November

10.15 WB **Hl. Messe** mit Totengedenken für die Verstorbenen des vergangenen Jahres (seit Allerheiligen 2019), für Anton, Mathilde und German Miles \* für verstorbenen Mann und lebende und verstorbene Angehörige  
13.30 AU Rosenkranzgebet  
14.00 WB Rosenkranzgebet

### Grüßwort von Msgr. Dr. Christian Hermes zum Patrozinium und 175-jährigen Kirchweihjubiläum in Weisenbach, St. Wendelin

Zum Festgottesdienst am vergangenen Sonntag hat uns Christian Hermes, der leider nicht kommen konnte, ein kleines Grußwort zugesandt, das aber leider nicht mehr rechtzeitig bei uns angekommen ist. Daher soll es nun auf diesem Weg veröffentlicht werden:

*Liebe Wendelinusgemeinde in Weisenbach, lieber Pfarrer Thomas Holler!*

*Es war schon lange vereinbart, dass ich heute mit Ihnen das 175-jährige Kirchweihjubiläum feiern sollte, und ich habe mich sehr darauf gefreut, endlich mal wieder ins Murgtal zu kommen und mit euch allen, Ihnen allen diesen Festtag zu begehen.*

*Jetzt hat sich die Lage der Corona-Pandemie auch in unserem Land, auch hier in Stuttgart, ganz massiv verändert, und es ist jetzt einfach nicht möglich und auch nicht sinnvoll, so im Land herumzureisen und große Feste zu feiern. Es ist im Moment eine ganz schwierige Situation für uns als Gesellschaft und auch für uns als Kirche. Hinzu kommen ja all die offenen Fragen und Diskussionen in unserer Kirche selber.*

*Eine Frage, die man sich vielleicht stellen kann angesichts eines solchen Jubiläums, einer Kirche und einer Gemeinde, die in 175 Jahren viele Krisen, auch noch viel schwierigere Situationen gemeistert hat: Was ist denn jetzt unser Auftrag und unser Zeugnis für diese Welt und vor der Welt? Wenn wir heute darüber nachdenken, welche Botschaft wir haben oder was Evangelisierung bedeutet, dann ist das in dieser Corona-Situation für mich zweierlei:*

*Wir sollten vorbildlich sein, so denke ich, zum einen darin, dass wir wirklich die Regeln einhalten, dass wir wirklich aufeinander achtgeben und miteinander dafür sorgen, dass diese Gesellschaft insgesamt, alle, die dazugehören, und ganz besonders die Schwächeren, die Kinder, die Armen, die Alten, dass sie in dieser Situation gut durchkommen und nicht in Gefahr kommen. Und das andere ist aber auch, dass wir vorbildlich unseren Glauben leben, dass wir die Nächstenliebe üben, dass wir die Hoffnung nicht aufgeben. Ich glaube, beides braucht es.*

*Es war ganz schlimm, dass im Frühjahr Gottesdienste nicht mehr möglich waren, und ich habe gehört, dass in Forbach sogar die Kirche geschlossen wurde. So etwas darf nicht wieder passieren. Der Staat hat inzwischen verstanden, jedenfalls weiß ich das aus Gesprächen, dass die Kirchen natürlich eine*

*ganz wichtige Rolle dabei haben, dass in einer Gesellschaft die Regeln, die jetzt wichtig sind, eingehalten werden und dass wir nicht die Hoffnung und nicht den Zusammenhalt verlieren.*

*Beten hilft nicht gegen das Corona-Virus, dagegen hilft Hygiene, dagegen helfen die Regeln, die wir alle kennen. Aber Gottesdienste stecken auch nicht mit Viren an, nur wenn man nicht achtgibt. Deshalb ist es also wichtig, dass unsere Kirchen offen bleiben, gerade an einem solchen Kirchweihjubiläum muss man das sagen, und dass wir ein Zeugnis dafür geben, dass wir gute und verantwortungsvolle Mitbürgerinnen und Mitbürger sind und dass wir aber auch aus dem Gebet Kraft schöpfen, dass wir in der Gemeinde Zusammenhalt finden und dass wir miteinander mit allen, auch den Nichtchristen, durch diese Krise gehen.*

*Ich wünsche Ihnen einen gesegneten Feiertag. Bleiben Sie alle gesund und geben Sie aufeinander acht. Und ich freue mich, wenn ich endlich dann einmal wieder auch in Weisenbach selber dabei sein kann.*

*Herzliche Grüße und Gottes Segen!  
Ihr Christian Hermes aus Stuttgart*

### Illegale Party beim Gemeindehaus

Am Freitag, den 09.10.2020, haben Unbekannte beim Gemeindehaus Weisenbach widerrechtlich eine Party veranstaltet und dabei durch Ruhestörung und Missachtung der Corona-Regeln für großen Ärger gesorgt. Da das Gemeindehaus verschlossen war, haben die Beteiligten sogar ihre Notdurft vor dem Eingang des Jugendraums verrichtet. Als Kirchengemeinde verurteilen wir solche Verhaltensweisen und werden im Wiederholungsfall rechtliche Schritte einleiten. Auch bitten wir die Anwohner um entsprechende Hinweise. In einer zivilisierten Gesellschaft kann man auch auf andere Art feiern, erst recht in Zeiten von Corona.

### Ersatz-Ferienfreizeit im Murgtal

Nachdem das eigentlich geplante Ferienlager im Bregenzerwald mit über 40 Kindern und Jugendlichen aufgrund von Corona leider abgesagt werden musste, wurde ein Alternativprogramm in der Heimat auf die Beine gestellt. Insgesamt 14 Teilnehmende aus der gesamten Seelsorgeeinheit Forbach-Weisenbach, sowie ein Team von Betreuern, verbrachten 8 spannende und erlebnisreiche Tage miteinander. So wurden zahlreiche Gruppen- und Strategiespiele gespielt, von der Wolfsschlucht auf das Alte Schloss und die Burg Eberstein gewandert, auf dem Altrhein Kanu gefahren, eine wilde Schnitzeljagd durch Weisenbach und Au veranstaltet und alle nach einer Wanderung von Weisenbach über Schloss Eberstein in Gernsbach mit einem Eis belohnt. Auch eine Olympiade, selbsterstellte Schattenspiele und eine verspätete Midsommar-Feier standen unter anderem auf dem Programm. Dabei war es natürlich immer wichtig, auf die Gesundheit aller Beteiligten zu achten, deshalb wurden die Abstandsregeln eingehalten, falls nötig der Mund-Nase-Schutz getragen und weder zusammen übernachtet noch gekocht. Trotz aller Einschränkungen hatten alle viel Spaß miteinander und genossen die abwechslungsreiche Zeit.

*Anmerkung zum Bild:* Der Mund-Nase-Schutz wurde für das Bild kurz abgesetzt.



Foto: Heigle

## Ev. Kirchengemeinde Forbach-Weisenbach

### Samstag, 31. Oktober

19.00 Uhr Zentraler Reformationsgottesdienst  
in der evangelischen Stadtkirche Rastatt

Oberkirchenrat Wolfgang Schmidt wird den Gottesdienst halten. Um Anmeldung wird gebeten unter Telefon-Nr. 07222 9338773 oder per Mail an [stadtkirche.rastatt@kbz.ekiba.de](mailto:stadtkirche.rastatt@kbz.ekiba.de)

### Sonntag, 01. November

10.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche  
in Gausbach  
(Prädikantin D. Höschele)

### Sonntag, 08. November

10.00 Uhr Gottesdienst in der katholischen Kirche  
in Gausbach  
(Pfarrerin M. Eger)

Die Gottesdienste finden ohne Gesang und ohne Abendmahl statt.

Das Tragen eines Mund-Nasen-Schutzes ist während des Gottesdienstes immer verpflichtend.



**Wassonstnoch**interessiert

## Pflegeimmobilie als Kapitalanlage

Mietrendite bis 4,5 %, staatlich abgesichert,  
langfristige Pachtverträge über 20 Jahre,  
ab 166.000,- Euro, Bestands- und Neubauobjekte.

Günstige KfW-Konditionen möglich.  
Provisionsfrei, wir vermitteln Sie direkt an den  
Eigentümer!

Emil-Haag-Straße 27  
71263 Weil der Stadt  
Fon 07033 5266-75  
[info@brigitte-nussbaum.de](mailto:info@brigitte-nussbaum.de)

**Brigitte Nussbaum**  
GmbH und Co. KG